

Hochverehrter Freund!

Ihr Band 40 warmstens
dankend & Ihnen in Vivat,
floreat, crescat bis weit über
die Grenzen nach der Vollen-
dung des Werkes kurzum erbitte
ich in unserem & unserer Frau
Namen ein paar Worte Nachsicht
über Sie und die lieben Ihren.

Wann sehen wir Sie hier?
Herzlich Grüße von Hans
zu Hans.

Dankbeurt ergeben Ihr

gehörig
Joglar

Alten 23. 3. 70

vorher



Num 40^{en} = Band.

Nichtig Bende!
Ringt die Hoende.
Stammend, vor Bewunderung,
Die Ihr nach an Mahren junig:
Dem das hat ein einziger Mann,
Den man alt kann nennen kann,
Der nach singt und lacht und lacht,
Ganz allein zu Stand gebracht.

frülich, während rings die Streiten
Auf den Kanzeln, in Kanzleien,
Alte Hekerpferde reiten,
Belzebuben benedenen,
Gutes Recht diskreditieren,
Experi- und demontieren,
Auf gedruckte Lügen schwören,
Durch Vorträge sich belhören,
Turkumflgroesser wachsen hören,
Endlich doch in hellen Phönen
Den Zufalg allein anbeten -
Ob nun Stotend, ob gestotet
Während plebs sich heissen freiset
Auf dem Markt der Fiktelkeit
Und sich drängt d. plakt d. Schwitz



Constant stess Constanten, sich
fröhlich an gestrigen Webestühle
Munter treibend schiff v. Spule,
Laubert Wesen und Geschichten
von Halbgöttern und von Wächtern
auf Papier in blanken Bogen
Und es kommt herangeflogen
Band auf Band nach Capra-
Niemand weiß, wie das geschah.

Das ist, Autor, dein Geheimniß.
Ach, enthüll' es ohne Scheu,
Wenn du legst die letzte Hand,
Meister, an den letzten Band.

Wien B. Merz W. D. O.

L. Feglar